

**Zeitschrift:** Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Jakob Otto  
**Band:** - (1778)  
**Heft:** 51

**Rubrik:** Historische Nachricht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stimmt an das Lied der Oberwelt!  
 Damit es unser Held,  
 Der neugebohrne Heiland höre.

Chor.

Ehre! Ehre! Ehre!  
 Ehre sey Gott in der Höhe!  
 Friede sey auf Erden!  
 Ein Wohlgefallen den Menschen!

Historische Nachricht.

In Gießen ist zur Versorgung der armen Kinder eine Spinnstube angelegt worden. Die Einrichtung ist die: die Kinder kommen mit Anbruch des Tages in die Spinnstube und bleiben bis 10 Uhr Abends da; um 11 Mittags bekommt jedes Kind 1 Pfund Brod, und kann alsdann, so wie gegen Abend, auf eine Stunde zu Hause gehen; was jedes am Spinnerlohn verdient wird ihm sogleich und ohne den mindesten Abzug verabreicht. Vormittags von 8 bis 11, und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr wird diesen Kindern zugleich Unterricht im Christenthum gegeben. In der Spinnstube ist eine Büchse hingehängt, darein die

die Leute, welche die Spinnererei besehen, nach Gefallen hingeben, und von diesem Gelde theilt der Herr Stadtsindicus Balsler, der überhaupt die ganze Einrichtung besorgt hat, den fleißigen Kindern Prämien aus, die freilich nicht so ansehnlich sind als einige Accademien der gelehrten Welt austheilen, die aber in der Spinnstube, wenigstens eben so viel ausrichten. Es sind bis jezo 39 Kinder angestellt, theils Buben theils Mädchen, davon viele schon ganz fertig Wolle spinnen, die übrigen aber noch in der Lehre sind; und es kommen täglich mehrere dazu.

### Neuer Versuch vom Spießglas.

Der nützliche Gebrauch des Spießglases gründet sich neuerdings wieder auf einen gemachten Versuch unsers Freundes bei einem jungen Mastrinde. Zu einigem Schaden, hatte er ungefehr um vierzehn Tage zu spät diesen Versuch vorgenommen, sonst würde es ganz zuverlässig noch besser ausgefallen seyn. Denn die Reichung des Spießglases sollte doch wenigstens etliche Tage vor Anfang der Mastung geschehen, sonst treibt es zu stark ab, wenn es wärend der Mastung geschiehet. Der Gebrauch war dieser:

Er nahm eine Portion geschnittne Rüben in ein tiefes Gefäß, und streuete jedesmal zwölf starke Brisen Spießglas darüber.

